

Mit wenig Worten und zartem Witz

Duo Rosina & Babo gastierte mit „Babedudi“ nach vielen Jahren wieder in Rauenthal

Raenthal. (chk) – Mit „Babedudi“, einem neuen Stück für Erwachsene, gastierte das Clown-Duo Rosina & Babo im Kultur- und Tagungshaus (KuTa). In ihrer Begrüßung erinnerte Stefanie Börner vom KuTa-Team daran, dass Sigi Karnath und Hardy Hausting vor vielen Jahren ihre Clown-Seminare und -Workshops im KuTa durchgeführt haben und mit ihren Gruppen in öffentlichen, herzerwärmenden Abendveranstaltungen die Abschlussprogramme vorgestellt haben. Auch mit Theaterstücken für Kinder und Erwachsene standen sie häufig als Rosina & Babo auf der KuTa-Bühne. Viele Stammgäste des KuTa werden sich noch an ihre großartige und geistreiche Version von „Die Schöne und das Biest“ erinnern. Das ist viele Jahre her. Mit „Babedudi“ begründeten sie nun ein neues Genre für Erwachsene – verdreht, tiefgründig, interaktiv und fast ohne Worte. „Zartwitzig“ nannte es eine Zuschauerin im Anschluss.

„Manchmal geht doch wirklich alles schief“, sang Hardy Hausting und begleitete sich dabei auf der Gitarre. Über seine Lieder hinaus war kaum etwas zu verstehen, wenn sie in der

Clownssprache miteinander kommunizierten, außer „Babedudi“ und einem „Net schlimm!“, mit dem sie über kleine Missgeschicke hinwegtrösteten. Clownin Rosina bereicherte das Programm mit ihrem Akkordeon. Das Publikum bezogen sie in ihre Späße und Tricks ein, sei es mit übergroßen Luftballons, mit denen sie jonglierten, bevor sie sie in den Saal warfen oder auch, als sie mit Regenschirmen durch den Saal gingen, über die es Wasser aus umgestülpten Flaschen regnete. Kleine Zaubertricks, die in clownesker Absicht misslangten und dann – ganz beiläufig – doch funktionierten, gehörten auch zum Programm.

Es gelang Rosina und Babo, das Publikum immer wieder zum Mitmachen, Mittanzen und Lachen zu bringen. Bei allem Klamauk war es ein leises Stück, das vom Publikum mit begeistertem Beifall honoriert wurde.

Sigi Karnath und Hardy Hausting sind auch privat ein Paar und sind seit 25 Jahren als Duo oder auch solo landauf und landab unterwegs, auch im Ausland. Beide sind ausgebildete Schauspieler und waren schon als Clowns unterwegs, bevor sie sich als Seelenpartner fanden. Als Clowndoktoren Dr. Babo und Dr. Rosina haben sie viele Jahre für den in Wiesbaden ansässigen Verein „Die Clown Doktoren“ gearbeitet.

Sie führen das Institut für Clownpädagogik und ihr „ClownWerk“ für Seminare befindet sich seit etwa 20 Jahren in Bad Kreuznach. Neben ihren eigenen Programmen und allgemeinen Clown-Seminaren bieten sie auch Coaching, Regie und berufsbegleitende Ausbildung für Clown-Visiten in medizinischen, sozialen und therapeutischen Institutionen. Im vergangenen Jahr wurden sie für ihr „Clowntheater Rosina & Babo“ und ihr „ClownWerk Bad Kreuznach“ mit dem aktuellen Förderpreis für Kunst und Kultur in der Sparte „Darstellende Kunst“ der Stadt Bad Kreuznach ausgezeichnet.



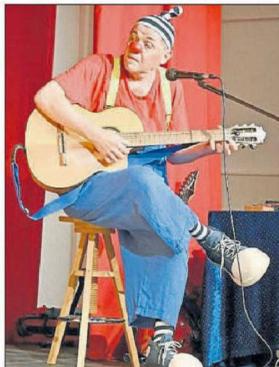
Das Publikum ließ sich zum Mitmachen und Mittanzen animieren.



Mit übergroßen Luftballons hantierten Rosina und Babo, bevor sie das Publikum damit beglückten.



Mit etwas leiseren Tönen stand das Duo Rosina & Babo auf der Bühne.



„Manchmal geht doch wirklich alles schief“, sang Clown Babo.